

Glaskasten, Fischkutter und Klostertram

Eisenbahnliebhaber restaurieren in Wald einen der legendären grünen Triebwagen der Südostbahn. An zwei Tagen der offenen Remise stellen sie am 15. und 16. Oktober ihr Projekt der Öffentlichkeit vor.

Alois Feusi

13.10.2016, 10.00 Uhr



Das einstige Aushängeschild der SOB, der Triebwagen ABe 4/4 5, wird in einer Remise liebevoll instand gesetzt. (Bild: Karin Hofer / NZZ)

Die Mittagssonne strahlt durch das offene Doppelportal ins Innere des Lokomotivdepots in Wald und lässt die kantige Front des Triebwagens Nummer 5 der Schweizerischen Südostbahn (SOB) im Licht gleissen. Das hellbeige grundierte Fahrzeug mit der Bezeichnung ABe 4/4 5 steht auf Werkstattrollen über der Montagegrube. Die Drehgestelle mit den Motoren sind ausgebaut und warten, ebenso wie die Kondensatoren, die Drucklufttanks oder der Kompressor, auf die Revision. An der Längswand des Schuppens stapeln sich die lackierten Holzbänke des Triebwagens. Auf dem zweiten Gleis sind eine unrestaurierte Dampflokomotive und ein Güterwagen des Dampfbahnvereins Zürcher Oberland (DVZO) abgestellt.